

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Band:** 51 (2012)  
**Heft:** 2: Erinnerung & Archive = Mémoire & archives  
  
**Nachruf:** Zum Gedenken an Reinhard Möhrle  
**Autor:** Schubert, Bernd

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Gedenken an Reinhard Möhrle

Am 7. Januar dieses Jahres starb Reinhard Möhrle, Ehrenmitglied des Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA, in Stallikon-Sellenbüren im Alter von 84 Jahren.

Reinhard Möhrle war von Beruf Lehrer. Seine grosse Leidenschaft galt jedoch dem Schutz der Natur- und Kulturlandschaft, vor allem in seiner Heimatregion, dem Säuliamt, und der Erhaltung und Neuschaffung von Erholungsgebieten im Kanton Zürich. Der Kampf um Erholungsgebiete war in den frühen 1970er-Jahren auch der Auslöser für den Kontakt und die langjährige enge Zusammenarbeit mit dem BSLA. Als Geschäftsführer der «Zürcherischen Arbeitsgemeinschaft zur Schaffung von Erholungsgebieten» fand er in der Regionalgruppe Zürich des BSLA einen gleichgesinnten Partner.

Dass Erholungsgebiete innerhalb und ausserhalb der Siedlungen nötig sind, war allgemein bekannt und wurde in den Boomjahren auch immer wieder gefordert. Doch Reinhard Möhrle handelte. Mit seiner Arbeitsgemeinschaft lancierte er 1971 die Volksinitiative für ein «Gesetz zur Schaffung von Erholungsgebieten im Kanton Zürich». In einem Artikel in anthos 2/1971 begründete er das Vorgehen anhand einer fundierten Analyse der baulichen und landschaftlichen Entwicklung im Kanton. Zur Abstimmung kam schliesslich am 17. März 1974 – mit dem Einverständnis der Initianten – ein modifizierter Gegenvorschlag, das «Gesetz über die Finanzierung von Massnahmen für den Natur- und Heimatschutz und für Erholungsgebiete», das von 80,4 Prozent der Stimmbürger angenommen wurde. Das war ein grosser Erfolg, denn der Kanton wurde erstmalig dazu verpflichtet, sich über einen jährlich zu alimentierenden Fonds sachlich und finanziell für Erholungsgebiete zu engagieren.

Reinhard Möhrle stellte seine Person nie in den Vordergrund, freundlich und beinahe sanftmütig, aber konsequent, unerschrocken und in hohem Masse sachkundig verfolgte er seine Ziele. Er war ein akribischer Rechercheur und ein kluger Diplomat, der immer wieder versuchte, Brücken zu bauen.

Er engagierte sich in der Heimatkundlichen Vereinigung Birmensdorf und Umgebung, wo er das Ortsmuseum leitete, war Initiator und Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft pro Amt und Vorstandsmitglied des Zürcher Vereins für Heimatschutz. Seine Artikel, Eingaben, Vorschläge und Kommentare füllen viele Laufmeter an Bundesordnern. Die Dokumente, die im Zusammenhang mit der Arbeitsgemeinschaft zur Schaffung von Erholungsgebieten stehen, werden in Kürze dem Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur in Rapperswil übergeben.

Nicht immer war ihm Erfolg beschieden, so auch nicht bei seinem grossen Einsatz gegen den Bau der Autobahn (N4) durch das Säuliamt. Immer jedoch blieb er Optimist. «Doch, doch, es gibt noch Hoffnung», sagte er auch in scheinbar ausweglosen Situationen.

Der BSLA ernannte Reinhard Möhrle 1974 – vor allem wegen seiner ausserordentlichen Verdienste für die Erhaltung und Neugestaltung von Erholungsgebieten im Kanton Zürich – zu seinem Ehrenmitglied.

Bernd Schubert



## STABILIZER® THE ORIGINAL NATURAL BINDER

**STABILIZER ist ein Bindemittel, welches die Natursandgranulate dauerelastisch zusammenhält und dadurch eine kompakte Deckschicht (ungebundene Bauweise) bildet, die auch bei Gefälle widerstandsfähig ist.**

**STABILIZER bewahrt den natürlichen Charakter der verwendeten Natursande. Das Bindemittel ist farblos, die Farbwahl erfolgt anhand der vielfältigen Natursande. Die Oberflächen bilden einen lose-Korn-Anteil.**

**STABILIZER ist ein pflanzlich gewonnenes Pulver. Es ist ungiftig, farb- und geruchlos. Der Einsatz in Wasserschutz-zonen ist bedenkenlos, da es giftfrei ist.**